

5.7.2022 – Versicherungsjournal

JDC vereinbart Joint Venture zum Erwerb von Versicherungsmaklern

Die börsennotierte JDC Group AG hat in einer kurzen Pressemitteilung „die Gründung eines langfristigen Joint Ventures zum Erwerb und dem Halten von Versicherungsmaklern oder -agenturen in Deutschland und Österreich“ bekannt gegeben.

Die Wiesbadener werden dazu mit dem US-Finanzinvestor Bain Capital LLC und der zur kanadischen Great-West Lifeco Inc. gehörenden Canada Life Irish Holding Company Limited kooperieren. Im Zuge dieser Zusammenarbeit, die unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigung steht, soll ein neues Unternehmen gegründet werden.

Auf Nachfrage heißt es, Bain Capital werde Mehrheitseigentümer. Sitz der Neugründung soll München werden. Die erworbenen Makler und Agenturen sollen mittels Service-Vereinbarungen an die Abwicklungs-Plattformen der JDC-Gruppe angeschlossen werden, dabei ihre Bestände weiterhin eigenständig betreuen. Auf der Einkaufsliste stehen Akteure, die im Segment Unternehmens-Versicherungen tätig sind.

Der JDC-Vorstand gehe davon aus, dass die Kooperation in den kommenden Jahren einen deutlich positiven Einfluss auf Umsatz und Ergebnis haben werde, heißt es in der Meldung. In Wiesbaden ist man auf Wachstumskurs. „Wir erwarten, dass sich unser Umsatz in den nächsten fünf Jahren verdoppelt. In fünf bis sieben Jahren könnten wir dann Deutschlands größter Makler sein“, hatte JDC-Chef Dr. Sebastian Grabmaier im vergangenen Jahr mitgeteilt.